

Wissenschaftliches Arbeiten lehren und lernen zwischen ganzheitlichen und technologischen Zugängen

**Ein
Lehrveranstaltungskonzept
Mag. Dr. Eva Fleischer**

Konzept



■ Schreiben lernen durch Selbsterfahrung

- Schreibübungen, die persönlich bedeutsam sind
- Vermittlung von Reflexionskompetenz

■ Schreiben lernen durch Schreiben

- alle Phasen des Schreibprozesses an Ort und Stelle üben
- Vermittlung „handwerklicher Fähigkeiten“

Konzept



■ Schreiben lernen durch Selbstorganisation

- lehrveranstaltungsbegleitende Gruppen als Proberaum für Veröffentlichung und Feedback
- Modell für Diplomarbeitsgruppen
- persönliche Zielfindung und Evaluation

Rahmenbedingungen



- Begrenzte TeilnehmerInnenzahl (ca. 20)
- 2 stündige Lehrveranstaltung
- 14tägig je 3 Stunden
- anrechenbar für 1. Studienabschnitt
- Prüfungsform: Portfolio

Grundstruktur der LV 1



- Präsentanteil
 - Input, Skriptum
 - Übungsteil (selbsterfahrungsorientiert + handwerklich) mit Austausch
 - Feedback durch LV-Leiterin und Gruppe
- lehrveranstaltungsbegleitende Gruppen
 - Schreib/Leseaufgaben
 - Präsentation und Feedback in der Kleingruppe

Grundstruktur der LV 2



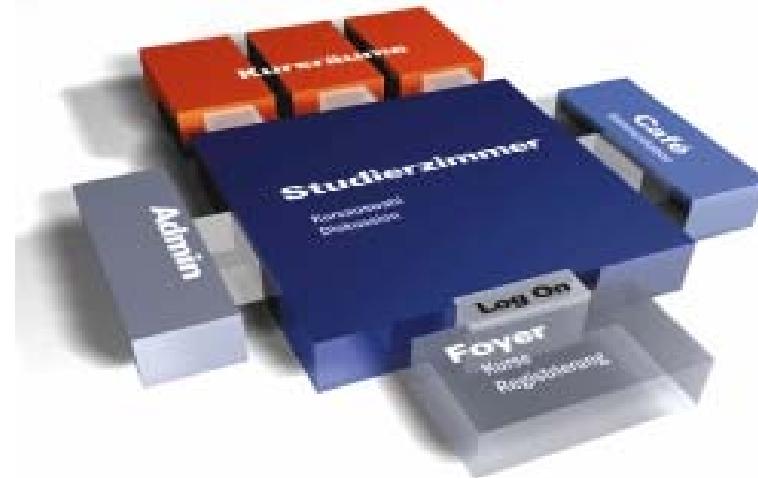
■ Internetkurs

- Vertiefung
- Selbstlernteile z. B. Bibliographieren
- Nachschlagewerk
- Leseproben
- Links
- Kommunikation
- Technologieaneignung



Lehrveranstaltungs- begleitender und didaktisch aufbereiteter Online-Kurs u.a.:

- Persönliches Studierzimmer
- Notizen
- Forum
- Nachrichten
- Tests
- Suche



Resonanzen



- Subjektorientierte Elemente + Inputs in der Kombination positiv
- Schreibgruppen: positiv
 - „Die Lust am Schreiben ist zurückgekommen“
- On-line-Anteil: wenig Nutzung bzw. Nutzung nur durch Personen mit Internet-Vorkenntnissen

Faktoren der Nicht-Nutzung



- Eingeschränkte Fähigkeiten
- Eingeschränkte Möglichkeiten
- Eingeschränkte Motivation

Ebene der Fähigkeiten



- Zu geringe Vorkenntnisse (Computer - Internet)

Ebene der Möglichkeiten



- Kein Internetzugang zu Hause
- BenutzerInnenunfreundlichkeit der Lernumgebung
- Lange Anfahrtszeiten / Wartezeiten
- Zeitmangel bzw. erhöhter Zeitaufwand für die Studierenden
- Zugangsbeschränkung durch die Universität

Ebene der Motivation



- Präsenzphasen ausreichend
- bei Schreibhemmungen wird persönlicher Kontakt gesucht
- Mehraufwand zu hoch
- keine verpflichtende Aufgabenstellung

Unterstützungswünsche



- Zugangsmöglichkeiten erleichtern
(Hardware, Software, Telefonkosten)
- Einschulungen, zusätzliche LVs
- konkrete Aufgabenstellungen

2. Durchgang (derzeit laufend)



- Andere Lernumgebung (Courseinfo vs. Els)
- Einschulungsveranstaltung
- konkrete Aufgaben
- auch hier: Nutzung nur von wenigen

Großer Aufwand - Nutzen für wenige?



- | Erarbeitung der Lehrmaterialien und Web-Umsetzung zeit- und kostenintensiv
- | Lernumgebungen nur begrenzt benutzerInnenfreundlich - erfordert Einarbeitung bei Lehrenden und Studierenden
- | Für NeueinsteigerInnen braucht es eine umfangreiche Begleitstruktur
- | Internetangebote werden vorwiegend von denen genutzt, die schon Vorerfahrungen und gute Ausstattung haben